Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

Informationen zur Ausbildung als „Oberbrandinspektor*in“ (Vorbereitungsdienst Fachrichtung Feuerwehr, Laufbahngruppe 2)

Ansprechpartner für den Vorbereitungsdienst im Amt 38 - Feuerwehr:
Herr Sven Mohr, Telefon: 040/94360-121, E-Mail: amt38@norderstedt.de

Was erwartet Dich:

- ein verantwortungsvoller Beruf mit vielfältigen, interessanten Einsatzmöglichkeiten
- der Umgang mit Menschen und moderner Technik
- Teamarbeit als Voraussetzung für erfolgreiche Einsatzbewältigung
- Chancengleichheit für Frauen und Männer
- Fortbildungsmöglichkeiten, die auf Funktion und Aufgabe abgestimmt sind
- ein krisensicherer Beruf

Du wirst in der Regel im Mischdienst als Sachbearbeiter*in, in der Sachgebiets- oder Fachbereichsleitung eingesetzt. Im Einsatzdienst leitest du als Zugführer*in oder als Abschnitts- beziehungsweise Gesamteinsatzleiter*in Einsätze zur Brandbekämpfung oder zur technischen Hilfeleistung. Als Führungskraft übernimmst du Personalverantwortung und erfüllst anspruchsvolle Aufgaben z.B. in den Bereichen Technik, vorbeugender Brandschutz oder Aus- und Fortbildung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- ein mindestens mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder gleichwertiger Abschluss vorzugsweise in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- uneingeschränkte gesundheitliche und körperliche Eignung für den Feuerwehrdienst
- mindestens Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
  u.a. Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze nicht älter als 2 Jahre
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Motivation

Ablauf der Ausbildung:

Nach der Einstellung als Beamt*in auf Widerruf durchläufst du eine insgesamt 25- monatige Ausbildung.

Du beginnst mit einem 5-monatigen Grundausbildungslehrgang (GAL), in dem alle im Einsatz auftretenden Grundtätigkeiten vermittelt werden. In diesen Lehrgang eingeschlossen sind die Ausbildung zur*zum Maschinist*in, Atemschutzgeräteträger*in, Sprechfunker*in sowie der Erwerb des Deutschen Sport- und Rettungsschwimmabzeichens. Abgeschlossen wird der GAL mit einer Zwischenprüfung (B1).

Danach erfolgt die 3,5-monatige Ausbildung zur*zum Rettungssanitäter*in inklusive Praktikum im Krankenhaus und auf dem Rettungswagen, um im Ausbildungsverlauf die Qualifikation Organisatorische*r Leiter*in Rettungsdienst erlangen zu können.

In der weiteren Ausbildungszeit erfolgt an der Landesfeuerwehrschule Schleswig- Holstein der Lehrgang zur*zum Gruppenführer*in (B3) mit dem ersten Einsatzdienstpraktikum sowie verschiedene Lehrgänge zu den Themen Menschenführung, Einsatzplanung, Digitalisierung, Technik, Ausbilder*in in der Feuerwehr, sowie der Lehrgang Zugführer*in/Verbandsführer*in (B4/B5). In einem auswärtigen Abschnitt bei einer Berufsfeuerwehr in Deutschland werden erste Erfahrungen in Führungsaufgaben im Dienstbetrieb und bei Einsätzen gesammelt. Zum Abschluss der zweijährigen Ausbildung erfolgt die Laufbahnprüfung.